



BOMBEN-KRIEG GEGEN JAPAN

LUFTANGRIFFE SOLLEN

DIE INVASION VORBEREITEN

EINE Verstärkung der Luftangriffe gegen die japanischen Hauptinseln kündigte Generalleutnant Doolittle anlässlich des dritten schweren Luftangriffs amerikanischer Super-Festungen innerhalb von 36 Stunden auf die südliche der Japan-Inseln, Kyushu.

Generalleutnant Doolittle, der den ersten Luftangriff auf Japan im Jahre 1942 leitete, erklärte, dass ein Teil der von ihm befehligten 8. Luftflotte, die mehr als 200 000 Mann sowie über 2 400 Bomber und 1 200 Kampfflugzeuge umfasst, gegen Japan eingesetzt werden wird. „Was Japan betrifft“, so unterstrich Doolittle, „wird unsere Hauptstrategie die Schwächung des Feindes von der Luft aus sein, um eine Besetzung des Landes durch Land-Streitkräfte zu ermöglichen“.

In einem Rückblick auf den Luftkrieg gegen Deutschland stellte Doolittle fest, dass die britischen und amerikanischen Luftangriffe alle Teile der Nazi-Kriegsmaschine vollständig pulverisiert hätten.

Die drei letzten Angriffe von Super-Festungen gegen die japanische Südinsel richteten sich gegen Flugplätze, Öl-Vorratslager und Flugzeugfabriken. Der bisher schwerste Angriff am Donnerstag, ausgeführt von 400 Super-Bombern, entspricht etwa einem der früheren Angriffe von 1 200 schweren Bombern gegen Deutschland.

Weiter haben Super-Festungen zur Blockierung der japanischen Kriegs- und Handelsflotte die Haupthäfen Japans vermint.

In den ersten vier Monaten dieses Jahres wurden, wie General MacArthur mitteilte, 1 892 082 Tonnen japanischen Schiffsraumes durch alliierte Flugzeuge versenkt oder beschädigt. MacArthur erklärte weiter, dass ein organisierter Handelsverkehr auf den japanischen Schifffahrts-Routen aufgehört habe.

VIER „HITLER-LEICHEN“

Nicht weniger als vier Leichen, von denen jede die Leiche Hitlers sein kann, wurden in Berlin von den Russen gefunden. Unter den Leichen, die mit einiger Sicherheit identifiziert werden konnten, befindet sich die von Dr. Goebbels.

BEFREITE SIND SCHNELLSTENS HEIMZUBRINGEN

MILLIONEN von Angehörigen der Vereinten Nationen, die von Deutschland entweder als Gefangene, als Geiseln oder Zwangsarbeiter zurückgehalten wurden, müssen, wie der Staatssekretär im USA-Kriegsministerium Stimson am Freitag mitteilte, versorgt und so schnell wie möglich in ihre Heimat zurückgebracht werden.

Staatssekretär Stimson führte weiter aus, dass die USA-Land-, See- und Luftstreitkräfte seit langem über ausgearbeitete Pläne für die Besetzung Deutschlands verfügen. Sie wurden in Zusammenarbeit mit den britischen, russischen und französischen Verbündeten aufgestellt. Ein gemeinsames Programm wurde vereinbart, zur Einsetzung einer strengen Militär-Regierung über ganz Deutschland und zur Durchführung der in Yalta festgelegten Grundsätze.

Wie bereits in Yalta angekündigt wurde, wird Deutschland durch eine Kontroll-Kommission regiert werden, in der jede der vier Grossmächte vertreten sein wird. Jede dieser vier Mächte wird eine Zone Deutschlands unter der Kontrolle eines militärischen Befehlshabers verwalten. General Eisenhower wird Oberbefehlshaber der USA-Truppen in Deutschland und der Repräsentant der USA in der Kontroll-Kommission für Deutschland sein. Als sein Stellvertreter wird Generalleutnant Lucius Clay fungieren.

Die Rückführung der Kriegsgefangenen und der Zwangsversickelten, die eine der schwierigsten Aufgaben darstellt, wird einer der zwölf Abteilungen übertragen werden, in die die USA-Kontroll-Gruppe aufgeteilt worden ist.

DISZIPLIN BESCHLEUNIGT DIE HEIMKEHR

GENERAL EISENHOWER, der Oberbefehlshaber der alliierten Streitkräfte, hat folgende Anweisungen an alle befreiten Kriegsgefangenen, Fremdarbeiter und zwangsversickelten Personen erlassen:

1. Bleibt an Ort und Stelle. Wartet Befehle ab.
2. Bildet kleine Gruppen Eurer Nationalität und wählt Führer.
3. Weg von den Durchgangsstrassen.
4. Verhütet Zerstörung von Werkanlagen, Vernichtung amtlicher Dokumente, vermeidet Unordnung, Plünderung und Sabotage, die nach den militärischen Gesetzen bestraft werden.

Das Oberkommando gibt Euch weiter bekannt, dass das Tempo der Heimsendung für die einzelnen Nationalitäten verschieden sein wird. Die Angehörigen von Westeuropa, Engländer, Franzosen, Belgier, Holländer und Luxemburger, können schneller rückgeführt werden als die Angehörigen von Ost- und Südost-Europa.

Das Oberkommando macht also die befreiten Russen, Polen, Tschechen, Jugoslawen und Griechen darauf aufmerksam, dass sie in ihren Versammlungsräumen länger bleiben können als die Angehörigen der westlichen Nationen, und dass die Schnelligkeit, mit der ihre Rückführung in ihre Heimat durchgeführt werden kann, von ihrer Disziplin und der Befolgung der Befehle abhängt.

Das Oberkommando gibt folgende Spezialanweisungen für alle russischen Staatsangehörigen:

Alle Russen, die sich in den vom Oberkommando kontrollierten Gebieten befinden, werden so schnell wie möglich zu den russischen Behörden gebracht werden.

Für die polnischen Staatsangehörigen gelten folgende Sonderanweisungen:

Befreite Polen, die sich in den Gebieten Deutschlands befinden, die vom Alliierten Oberkommando kontrolliert werden, haben Gelegenheit, ihre Wünsche zu äussern, ob sie nach Polen zurückkehren wollen oder nicht. Jeder Fall wird individuell behandelt werden.

SELBSTGERICHTET

Konrad Henlein, der frühere Gauleiter vom Sudetenland, beging am Donnerstag in einer Gefängniszelle Selbstmord durch Öffnen der Pulsadern. Henlein wurde bereits 1938 nach der Besetzung des Sudetenlandes durch die Nazis von der tschechoslowakischen Regierung wegen Hochverrats zum Tode verurteilt.

FREMDARBEITER- SENDUNGEN

über Radio Luxemburg
auf Welle 1293m.

Französisch, 7.00; Polnisch-7.10; Französisch für Belgier, 7.10; Italiensch, 8.20; Russisch, 12.45; Deutsch, 13.50; Holländisch, 17.15; Italienisch, 17.30; Französisch für Belgier 17.45; Französisch, 21.00.

13 U-BOOTE KAPITULIEREN IN ENGLAND

Weitere Kapitulationen deutscher Land- und Seestreitkräfte wurden am Freitag gemeldet.

Alle deutschen Garnisonen auf den Dodekanes-Inseln, insgesamt etwa 20 000 Mann, haben sich ergeben. Deutsche Besatzungen befanden sich noch auf Kreta, Rhodos, Milos, Leros, Cos und anderen kleinen Inseln.

Neun U-Boote sind am Freitagabend in britische Häfen zur Übergabe eingelaufen. Zwei U-Boote sind auf dem Wege nach Loch Erribol, um hier zu kapitulieren, während zwei weitere U-Boote zur Übergabe nach Londonderry beordert wurden.

Aus Newyork wird gemeldet, dass für die Transatlantik-Schiffahrt das Geleitzug-System noch beibehalten wird, da nur wenige von den angeblich im Atlantik operierenden 300 U-Booten bereits kapituliert haben.

Im befreiten Prag kündigte der tschechische Militär-Befehlshaber, General Kuttelwascher, die baldige Befreiung des Restteiles von Böhmen an. Wie er erklärte, haben die Deutschen den Grossteil ihrer Streitkräfte gegen Pilsen zurückgenommen.

DIE ERSTEN URTEILE IN DER BRITISCHEN BESATZUNGSZONE

Zweitausend Deutsche wurden nach der Meldung eines Korrespondenten in der Besatzungszone der britischen 2. Armee wegen Verstosses gegen die Bestimmungen der Militär-Regierung festgenommen.

Die hauptsächlichsten Vergehen bestanden in Verstössen gegen die Verkehrs-Beschränkungen, Zurückhaltung von Feuerwaffen und Verletzung der Sperrstunde. Unerlaubter Besitz von Feuerwaffen wird als schwerstes Vergehen angesehen.

Unter den Inhaftierten befinden sich prominente Nazis und Quislings aus den früher besetzten Ländern. Urteile bis zu 15 Jahren Gefängnis wurden verhängt.

Die Militär-Regierungsstellen haben inzwischen Verordnungen über Lebensmittelversorgung, Schulwesen, Presse, Geldverkehr und Vergnügungswesen erlassen. Die Schulen wurden geschlossen. Sie werden erst wiedereröffnet werden, wenn die neuen Schulbücher geliefert worden sind. Theater und Kinos, die ebenfalls geschlossen sind, werden ihre Tore erst unter den neuen Bestimmungen der Militär-Regierung wieder öffnen. Das Rundfunkwesen ist bereits unter Kontrolle genommen worden.

Die deutsche Bevölkerung wird Lebensmittel nach den örtlichen Verhältnissen empfangen in einer Höhe von 1 500 Kalorien täglich.

UWAZAJCIE OSWOBODZENI

DYSCYPLINA I PORZADEK ULATWIA REPATRJACJE

GENERAL Eisenhower, Dowódca Naczelny Sił Sojuszniczych wystosował poniższe nowe instrukcje do wszystkich oswobodzonych jeńców wojennych oraz osób przesiedlonych w Niemczech: Zdobyte prawie całych Niemiec oraz pokonanie armii niemieckich pociągnęło za sobą oswobodzenie milionów jeńców, osób przesiedlonych oraz robotników.

Celem zapewnienia im bytu oraz skutecznego szybkiej repatrjacji należy zachować porządek i dyscyplinę.

Ostateczne operacje wojskowe w Niemczech oraz przeniesienie armii sojuszniczych do odpowiednich okęgów mają pierwszeństwo. Nielad na głównych szosach gdzie odbywa się transport wojskowy spowoduje opóźnienie chwili, w której sojusznicze władze wojskowe zajmą się waszą repatrjacją.

1. Pozostańcie na miejscu. Czekajcie na rozkazy.

2. Twórzcie niewielkie oddziały tejsamej narodowości i wybierajcie przywódców, którzy w waszym imieniu będą pertraktować z wojskowymi władzami sojuszniczymi.

3. Główne szosy i drogi muszą pozostać wolne dla transportu wojskowego.

4. Zapobiegajcie zniszczeniu urządzeń biurowych, i dokumentów. Unikajcie nieladu, grabieży i sabotażu, które będą karane według prawa wojennego.

Naczelny Dowódca donosi wam też, że przyspieszenie repatrjacji zależy będzie od narodowości

POLACY

Oswobodzeni na terytorjum niemieckim będą mieli sposobność oświadczenia, czy chcą powrócić do Polski czy nie. Decyzja zapadnie indywidualnie
EISENHOWER

poszczególnego obywatela. Narody zachodniej Europy, jak Brytyjczycy, Francuzi, Belgowie Holendrzy oraz mieszkańcy Luxemburga mogą być szybciej repatrjowane niż narody ze wschodu oraz południowo wschodniej Europy.

Naczelny Dowódca zawiadamia zatem oswobodzonych Rosjan, Polaków, Czechów, Jugosłowian i Greków, że oni wszyscy może miećo dłużej przebywać będą w punktach zbornych niż narody z zachodu. Przyspieszenie ich repatrjacji zależy będzie zatem od zachowania dyscypliny i posłuszeństwa.

Naczelny Dowódca skierował specjalny apel do wszystkich Rosjan: Wszyscy na terytorjum pod kontrolą Naczelnego Dowódcy oswobodzeni Rosjanie zostaną skierowani do władz rosyjskich jak najszybciej.

WIEKSZE ATAKI NA JAPONJE — DOOLITTLE

AMERYKANSKIE super fortece atakowały w piątek Kyushu, południową wyspę Japonii po raz trzeci w 36ciu godzinach. General James Doolittle zapowiedział jednak, że ataki z powietrza na Japonię będą coraz silniejsze.

Pierwszy atak z powietrza na Japonię w roku 1942gm odbył się pod dowództwem generała Doolittle. Ten też oświadczył właśnie, że część 8. Armii, której on jest dowódcą zostanie odesłana na pole bitwy przeciw Japonii. Ośma Armia obejmuje ponad 300,000 żołnierzy, ponad 2400 bombowców oraz 1200 myśliwców.

„Co się tyczy Japonii — powiedział Doolittle — będzie główną naszą strategią osłabić nieprzyjaciela z powietrza tak, by przygotować okupację przez armie lądowe”.

W przeglądzie wojny przeciw Niemcom Doolittle oświadczył, że ataki z powietrza przez Brytyjczyków i Amerykanów zmiadziłyby kompletne potęgę wojenną Niemiec.

W ostatnich trzech atakach na południową wyspę Japonii super fortece atakowały lotniska, składy benzyny oraz fabryki samolotów. We czwartek dokonano największego dotychczas ataku, w którym brało udział 400 samolotów. Atak ten porównać można z atakiem 1200 ciężkich bombowców dokonanym ostatnio na Niemcy.

Super fortece zaminowały główne porty japońskie, by w ten sposób unieruchomić marynarkę i flotę handlową Japonii.

General MacArthur ogłosił, że ilość zatopionego lub przez samoloty sojuszników w pierwszych czterech miesiącach tego roku uszkodzonego tonażu ocenia się na 1,892,082. Zaznaczył on też, że o organizowanym handlu Japonii na okrętach mowy być nie może.

Admirał Nimitz ogłosił, że wojska amerykańskie położyły trupem 38,857 Japończyków na Okinawie i na wyspach znajdujących się dookoła. Do 5go maja położono trupem 23,244 Japończyków. 1,038 Japończyków wzięto do niewoli w tym okresie.

Według doniesień poczyniły wojska sojusznicze dalsze postępy na Filipinach, w Burmie, na Borneo, Okinawie, Nowej Guineji i w Chinach.

FALKENHORST PODDAJE SIĘ

General von Falkenhorst, dowódca niemieckiej armii, marynarki i lotnictwa w Norwegii do grudnia u.r. poddał się amerykańskiej 42giej dywizji we czwartek.

OSWIADCZENIE STIMSONA O NIEMCZECH

AMERYKANSKI Sekretarz Wojny Stimson oświadczył w piątek, że należy jak najszybciej poczynić kroki celem zapewnienia bytu oraz dokonania repatrjacji milionów obywateli Narodów Zjednoczonych, którzy przez długi czas byli w niewoli niemieckiej jako zakładnicy wojenni lub robotnicy.

Zaznaczył on również, że przez szereg miesięcy Armia, Marynarka i Lotnictwo Amerykańskie przygotowywały plany okupacji Niemiec. Pracowały one wraz z sojusznikami brytyjskimi, rosyjskimi i francuskimi nad programem, dotyczącym stworzenia rządu wojskowego w całych Niemczech oraz wykonania wszystkiego co było ustanowione w Jalcie.

W Jalcie uchwalono, że Niemcami zarządzać będzie Komisja Kontrolna, obejmująca reprezentanta każdego z czterech mocarstw. Każde mocarstwo będzie zarządzać osobną częścią Niemiec przez dowódcę wojskowego. General Eisenhower będzie szefem dowództwa sił amerykańskich w Niemczech i będzie amerykańskim reprezentantem Niemiec w Komisji Kontrolnej. Zastępcą Eisenhamera będzie general Lucius Clay.

Jedno z najtrudniejszych zadań przypadnie dywizji zajmującej się kwestią jeńców wojennych oraz osób przesiedlonych. Jest ona jedną z 12 dywizji, z których się składa Amerykańska Grupa Kontrolna.

ODBUDOWA WARSZAWY

Radio w Moskwie doniosło, że do końca b.r. wybuduje się domy dla 20,000 mieszkańców w Warszawie. Ponadto doloży się wszelkich starań, by polepszyć warunki dostarczania wody i gazu oraz umożliwić lżejszy transport.

Wyzwoleni Obcy Robotnicy
ZOSTANCIĘ

na miejscu aż wasz powrót
będzie zorganizowany!

POGWAŁCENIE INSTRUKCJI W NIEMCZECH

Według doniesień jednego z korespondentów z piątku uwięziono 2 000 Niemców za pogwałcenie rozkazów rządu wojskowego w części okupowanej przez 2gą Armję Brytyjską.

Pogwałcenia te dotyczą przede wszystkim nie przestrzegania ograniczeń w podróżowaniu, ukrywania broni i nie zważania na porę, w której nie wolno było oddalać się z mieszkań. Głównym pogwałceniem jest posiadanie broni bez pozwolenia.

Wśród uwięzionych znajdują się znani nacjonalni socjaliści oraz tacy, którzy współpracowali z Niemcami w krajach okupowanych przez Niemców. Wyroki wynosily aż do 15tu lat.

Rząd wojskowy wydał instrukcje dotyczące żywności, szkolnictwa, prasy, waluty oraz rozrywki. Szkoły będą zamknięte aż do chwili kiedy nowe książki ukażą się w druku. Kina i teatry zostaną zamknięte i będą pod kontrolą rządu wojskowego od chwili uruchomienia. Radio już stoi pod kontrolą rządu wojskowego.

1 500 kalorii przypadnie na każdego Niemca dziennie, których dostawa zależy będzie od zasobów lokalnych.

DALSZE JEDNOSTKI NIEMIECKIE KAPITULUJĄ

Według doniesień poddawały się dalsze jednostki niemieckie na lądzie i na morzu w ciągu piątku.

Wszystkie garnizony na Dodekanezie, razem około 20,000 żołnierzy, poddały się. Były to garnizony na Krecie, Rhodos, Milos, Leros, Cos oraz innych mniejszych wysepkach.

Dziewięć łodzi podwodnych poddało się w portach brytyjskich w piątek w nocy. Dalsze dwie łodzie podwodne dopływały do jeziora Erribal w Szkocji a dalsze dwie dopływały do Londonderry.

General Kuttelwascher, wojskowy dowódca Czechosłowacji w oswobodzonej Pradze oświadczył, że szybkie postępy poczyniono w oswobodzeniu pozostałej części Czech. Twierdzi on, że Niemcy odciągały główną część wojsk w kierunku na Pilzno.



OBSERVEZ CES CONSIGNES!

VOTRE RAPATRIEMENT
EN SERA ACCELERE

VOICI le texte des instructions données dernièrement par le général Eisenhower, Commandant Suprême des Forces Expéditionnaires Alliées, à tous les prisonniers de guerre et déportés libérés en Allemagne:

La conquête, par les armées alliées de l'Ouest et de l'Est, de la totalité de l'Allemagne, suivie de la capitulation inconditionnelle de cette dernière, ont eu pour conséquence la libération de millions de prisonniers de guerre, de déportés et de travailleurs des Nations Unies.

Afin de pourvoir à leur bien-être et d'organiser leur rapatriement rapide et ordonné, il est essentiel que soient maintenus l'ordre et la discipline.

Les dernières opérations militaires en Allemagne, qui comprennent le mouvement des armées alliées vers leurs zones respectives, auront le pas sur toute autre chose. Tout désordre, ainsi que toute obstruction de la circulation militaire sur les grandes artères auraient pour résultat de retarder le jour où il sera possible aux autorités de procéder à votre rapatriement.

Les consignes fondamentales que devront suivre tous les prisonniers et déportés libérés demeurent par conséquent les suivantes:

1. Ne vous déplacez pas hors de votre région. Attendez vos ordres.

2. Formez - vous en petits groupes de même nationalité et élisez des chefs qui auront pour mission de vous représenter auprès des autorités militaires alliées.

3. Ecartez-vous des grandes artères servant à la circulation militaire.

4. Evitez la destruction de tout outillage et de tous documents officiels, ainsi que tout désordre, pillage et sabotage, lesquels seront punis selon la loi militaire.

Ces instructions s'adressent à vous tous.

Le Commandant Suprême tient également à vous informer qu'il y aura une différence dans le rythme du rapatriement en ce qui concerne les nationaux des différents pays. Les ressortissants des pays de l'Europe occidentale, Britanniques, Français, Belges, Hollandais, Luxembourgeois, peuvent être rapatriés plus vite que les personnes originaires de l'Est et du Sud-Est de l'Europe.

Le Commandant Suprême Allié avise par conséquent les Russes, Polonais, Tchécoslovaques, Yougoslaves et Grecs libérés, qu'ils auront peut-être à demeurer dans les centres de triage plus longtemps que les ressortissants des pays de l'Ouest, et que la rapidité avec laquelle il sera possible d'organiser leur rapatriement dépendra de leur discipline et de leur obéissance.

Le Commandant Suprême adresse aux citoyens soviétiques le message spécial suivant:

Tous les citoyens soviétiques libérés à l'intérieur de la zone contrôlée par le Commandant Suprême seront transférés, dès qu'il sera possible de le faire, dans la zone se trouvant sous la juridiction des autorités soviétiques.

SUR TERRE, SUR MER
LES CAPITULATIONS
SE POURSUIVENT

Toute une série de nouvelles redditions se sont produites vendredi.

Toutes les garnisons du Dodécanèse, dont le chiffre total se montait à environ 20.000 hommes, comprenant les garnisons de Crète, de Rhodes, de Milos, de Léros, de Cos et d'autres îles, se sont rendues.

On comptait, vendredi soir, neuf sous-marins allemands ayant effectué leur reddition dans des ports britanniques. Deux autres approchaient de Loch Erribold, et deux autres encore de Londonderry.

Dans Prague libérée, le général Kuttelwascher, commandant militaire tchécoslovaque, a déclaré que la libération du reste de la Bohême progressait rapidement.

MISE EN ŒUVRE
DES DECISIONS
DE YALTA

M. Stimson, ministre de la Guerre des Etats-Unis, a déclaré vendredi que le bien-être et le rapatriement, aussi rapide que possible, de millions de citoyens des Nations Unies, qui avaient été détenus en Allemagne soit comme prisonniers de guerre, soit comme déportés ou travailleurs, formeraient l'une des tâches les plus ardues dévolues au Groupe américain du Conseil de Contrôle de l'Allemagne, et notamment au département dit "des personnes déplacées" de ce Groupe.

Depuis de longs mois déjà, a déclaré M. Stimson, l'Armée, la Marine et l'Aviation américaines s'étaient attachées à perfectionner les plans de la future occupation de l'Allemagne, travaillant de concert avec leurs Alliés britanniques, russes et français à l'élaboration d'un programme coordonné, en vue d'imposer à l'Allemagne tout entière un Gouvernement militaire inflexible, et de mettre à exécution la politique conçue à Yalta par le Président Roosevelt, M. Churchill et le maréchal Staline.

Conformément aux décisions de Yalta, l'Allemagne sera administrée par un Conseil de Contrôle au sein duquel seront représentées les quatre grandes puissances alliées, chargées d'administrer respectivement une zone de l'Allemagne sous le contrôle d'un commandant militaire. C'est le général Eisenhower qui sera à la fois le Commandant-en-Chef des forces américaines en Allemagne et le représentant des Etats-Unis au Conseil de Contrôle de l'Allemagne. Il aura pour adjoint le général de Corps d'Armée Lucius Clay.

CHACUN A SA PLACE

L'ordre de non-fraternisation, donné aux troupes alliées qui procèdent à l'occupation de l'Allemagne, reste toujours en vigueur. Les troupes ne doivent pas accepter d'invitations dans les foyers allemands, ni témoigner de l'amitié aux Allemands, pas plus en public que dans le privé. "Vous n'êtes pas ici en missionnaires du bon vouloir", lit-on dans cet ordre.

DE BRINON EST PRIS

La Radio de Paris a annoncé vendredi que la Première Armée française avait fait prisonnier Fernand de Brinon, qui représentait le gouvernement de Vichy des Allemands à Paris.

DOOLITTLE PROMET AU JAPON
DE NOUVEAUX RAIDS AERIENS

A L'OCCASION du troisième raid de bombardement effectué en l'espace de 36 heures sur Kyushu, la plus méridionale des îles japonaises, par des Super-Forteresses américaines, le général de Corps d'Armée James Doolittle, commandant la 8ème Armée américaine de l'Air, a promis une intensification des attaques aériennes contre le Japon métropolitain.

Le général Doolittle qui, en 1942, avait personnellement dirigé le premier raid aérien sur Tokio, a déclaré qu'une partie de l'armée sous ses ordres, qui comptait un personnel de plus de 200.000 hommes pour un chiffre d'appareils dépassant 2.400 pour les bombardiers et 1.200 pour les chasseurs, allait être maintenant affectée à la lutte contre le Japon.

"En ce qui concerne le Japon, a déclaré Doolittle, notre stratégie fondamentale consistera à affaiblir l'ennemi du haut des airs, afin de permettre aux forces terrestres d'effectuer l'occupation du territoire."

Passant en revue la guerre aérienne contre l'Allemagne, Doolittle a affirmé que les attaques aériennes des Britanniques et des Américains avaient complètement pulvérisé la machine de guerre allemande.

Au cours des trois dernières attaques contre Kyushu, les Super-Forteresses ont bombardé des aérodromes, des usines d'aviation et des dépôts d'essence. Le raid effectué jeudi par 400 Super-Forteresses, le plus important jamais réalisé dans ces parages, peut être comparé à celui effectué récemment par 1.200 bombardiers lourds contre l'Allemagne.

Les Super-Forteresses ont également miné les principaux ports japonais en vue de les embouteiller et d'en interdire l'entrée à la Marine de guerre japonaise.

Léon Blum est rentré à Paris vendredi.

LE GOUVERNEMENT
MILITAIRE ALLIE
IMPOSE SA LOI

Selon un correspondant de guerre, 2.000 Allemands ont déjà été arrêtés, dans la zone occupée par la 2ème Armée britannique, pour infraction aux ordonnances du Gouvernement Militaire.

Parmi les principaux délits figurent l'infraction aux règlements sur la circulation et le couvre-feu, ainsi que la dissimulation d'armes à feu. La détention inautorisée d'armes à feu est d'ailleurs considérée non plus comme un délit, mais comme un crime.

Parmi les personnes arrêtées et condamnées à des peines allant jusqu'à 15 ans d'emprisonnement, figurent des Nazis de marque et des "kollaborateurs" des pays précédemment occupés.

Les ordonnances édictées par le Gouvernement Militaire dans la zone de la 2ème Armée réglementent toutes questions se rapportant au ravitaillement, aux écoles, à la monnaie, à la presse et aux spectacles. Les écoles, qui sont fermées, ne rouvriront pas avant que soient fournis de nouveaux manuels scolaires. Théâtres et cinémas, eux aussi fermés, seront, lors de leur réouverture, placés sous le contrôle du Gouvernement Militaire, qui contrôle déjà la radio.

Les rations alimentaires des Allemands, basées sur l'approvisionnement local, atteindront 1.500 calories par jour.

S.H.A.E.F.

PARACHUTE
EDITION

NUMBER 28

Supreme Headquarters

Allied Expeditionary Force

MAY 12, 1945

THE DAILY ORGAN OF SUPREME HEADQUARTERS

SUPER FORTS HIT JAPAN AGAIN

UNCONDITIONAL SURRENDER



General Gustav Jodl, chief of staff, signs the terms imposed by the Western Allies and the Soviet Union, which ended the war in Europe five years, eight months and seven days after Germany invaded Poland. On Jodl's right is Major General Wilhelm Oxonius, an aide, and on his left General Admiral Hans Georg von Friedeberg, commander-in-chief of the German fleet. The ceremony took place in a Rheims schoolhouse, headquarters of General Eisenhower.

LIBERATED TOLD TO KEEP ROADS CLEAR FOR MILITARY

GENERAL EISENHOWER, Supreme Commander, Allied Expeditionary Force, issuing his latest instructions to all liberated prisoners of war and displaced persons in Germany, again stressed that the final military operations in Germany, including the movement of Allied armies to their respective zones, must have the highest priority.

"Disorders and interferences with military traffic on main roads will result in delay and retard the day when the Allied military authorities can arrange for your repatriation," General Eisenhower stated.

The Supreme Commander warned liberated Russians, Poles, Czechs, Yugoslavs and Greeks that they might have to remain in assembly centres longer than people from the West and that the rapidity with which arrangements for their repatriation could be made would depend on their discipline and obedience.

STIMSON EXPLAINS PROGRAM FOR OCCUPATION OF GERMANY

Millions of United Nations' citizens who have been held prisoner in Germany, either as military hostages or as laborers must all be cared for and repatriated as speedily as possible, U.S. Secretary of War Stimson said Friday.

He revealed that for many months the U.S. Army, Navy and Air Forces have been perfecting plans for the occupation of Germany. They have been working with their British, Russian and French Allies in putting together a coordinated program to impose stern military government on all Germany and to carry out the policies agreed upon at Yalta.

As announced at Yalta, Germany will be governed through a control council on which each of the four powers will be represented. Each power will administer a zone of Germany under control of a military commander. General Eisenhower will be commander-in-chief of the U.S. forces in Germany and will be the U.S. representative on the Control Council for Germany. Lieut.-Gen. Lucius Clay will serve as deputy to Eisenhower.

One of the most difficult tasks will be faced by the prisoners of war and displaced persons division, one of the 12 into which the U.S. Group Council has been divided.

At least four bodies that may be Hitler's have been found by the Russians in Berlin. None has been definitely identified.

PART OF 8TH AIR FORCE TO JOIN ATTACK

AS U.S. Super Fortresses on Friday attacked Kyushu, Japan's southern island, for the third time in 36 hours, Lt. Gen. James Doolittle promised that aerial attacks on the Japanese mainland would be intensified.

Gen. Doolittle, who led the first air raid on Japan in 1942, revealed that part of the Eighth Air Force, which he commands, will be sent against Japan. The Eighth includes more than 200,000 men and more than 2,400 bombers and 1,200 fighters.

"So far as Japan is concerned," Doolittle said, "our basic strategy will be the weakening of the enemy from the air to enable occupation of the land by the ground forces."

Reviewing the air war against Germany, Doolittle said British and U.S. air attacks completely pulverized every part of the German war machine.

In the three latest attacks against Japan's southern island, airfields, oil storage depots and aircraft factories were bombed by Super Forts. A 400 plane attack on Thursday, the biggest to date, was equivalent to one by 1,200 heavy bombers recently made against Germany.

Super Forts also have mined Japan's main harbors in a move to bottle up the Japanese navy and merchant fleet.

General MacArthur announced that a total of 1,892,082 tons of Japanese shipping was sunk or damaged by Allied planes in the first four months of this year. He declared that organized commerce virtually has disappeared from Japanese shipping lanes.

Admiral Nimitz announced that 38,857 Japanese have been killed by U.S. troops on Okinawa and nearby islands. On Iwo Jima, 23,244 Japanese were killed up to May 5 and 1,038 taken prisoner.

Continued progress was reported by Allied forces in the Philippines, Burma, Borneo, Okinawa, New Guinea and China.

HENLEIN KILLS SELF

Konrad Henlein, former Gauleiter in the Sudetenland, committed suicide in a prisoner cage Thursday morning by slashing his wrists. He was sentenced to death in 1938 by the Czechoslovak Government for high treason, after the Nazis had occupied the Sudetenland.

2,000 ARRESTED FOR VIOLATIONS OF MG ORDERS

Two thousand Germans have been arrested for violations of military government regulations in the British 2nd Army zone of occupation, a correspondent reported Friday.

Principal offences have been violations of restrictions on movements, concealment of firearms and evasion of curfew regulations. Unauthorized possession of firearms is considered a capital offence.

Among those imprisoned are prominent Nazis and collaborators from former occupied countries. Sentences have ranged up to 15 years.

acc 499932 - 14,8

Enbl. 1939, 45, 4724, 28